

Nachdem bereits Ende April die Bundesliga-Saison wie auch der komplette Ligabetrieb in Bayern sowie sämtliche Meisterschaften des bayerischen und deutschen Pétanque-Verbandes für 2020 ausgesetzt wurden, folgt diesem Beispiel nun auch der unterfränkische Regionalverband. Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Krisenlage sowie möglicher Beschränkungen bei der Durchführung des Turniers sah man sich in Abstimmung mit dem unterfränkischen Regionalsportwart Jörg Wölfelschneider und Uwe Gerbereich vom ausrichtenden Verein Uff Eisen Marktheidenfeld veranlaßt, die für den 5. September vorgesehene unterfränkische Meisterschaft im Doublette für dieses Jahr abzusagen und auf 2021 zu verschieben. Neben dem Jugendtag der bayerischen Boulejugend am 12.09. verbleibt somit als einzige durchführbare Veranstaltung im bayerischen Verband ein Pokalwettbewerb, heuer "Bayernhältzamm-Cup" genannt, der nach Terminabsprache der jeweiligen Kontrahenten in einem angegebenen Zeitfenster im KO-System gespielt werden muß und daher hinsichtlich der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung regelkonform koordinierbar ist. Dabei hat sich vor Wochenfrist Niedernberg I gegen Schnackenwerth deutlich mit 26:5 ins 16tel-Finale gespielt, während Mechenhard II die Qualifikationsrunde gegen Bürgstadt denkbar knapp mit 16:15 überstand. Die nächste Partie findet am morgigen Sonntag zwischen Aschaffenburg und der ersten Garnitur der Mechenharder ab 16.00 Uhr auf der Großmutterwiese statt.